

Ein sehr nützlich^{es} Regi-
ster / Darinnen kürzlich angezei-
get wird / in welchen Blat ein jegliches zu
suchen vnd zu finden sey / so in diesem
Königlichen Bergbuch ver-
fasset vnd begriffen ist.

A.

Anruffung der gnade Gottes	1.
Ambtleut sollen nicht gar so ge- schwind seyn.	8.
Ambtleut sollen die Recht schüt- zen.	11.
An unsere Kammer grassen ap- pelliren	20
Ambtleut seynd bisweiln zu get- zig.	39.
Anwalt vber die Bergtheil.	54.
Anwält vber die Bergkost bestel- let.	55.
Anfang vnd vrsach der Stolln.	90.
Ambtleute sollen in hadersachen nit tieffer einreißē lassē.	118.
Aller hendel erfahrung ein wol- stand.	133.
Alle sachen sollen ordentlich ge- handelt werden.	154.
Am Freytag nit fürladen.	157.
Alle händel in den Namen Gottes anfahen.	182.
Alle Befetz vund Recht von oben herab.	183.
Alte böse gebreuch bey dem Zeug- nis.	195.
Ansehenliche Zeugen sonderlich verhören.	197.
Auff das fürbringen der Parthei- en gut achtung geben.	198.
Ankunfft der Knechtschafft.	200.
Anrichtige verleumbte.	202.

Achtung vnd ansehen der Zeu- gen.	203.
Alle vmbstände der beweifung zu bewegen.	213.
Appelliren.	230.
Appellat.	200.
Appellanten.	200.
Auffrichtung der münze.	254.
Anrichtung dreyer Seygerwerck an etc.	257.

B.

Bergwerck ein trost in der welt.	1.
Bergsachen bald zuentscheiden	21.
Bergmeister Namen.	28.
Berg vnd Lehn Bücher	35.
Beweifung führen mit offener durchschlegen.	47.
Bündnis vnd Weuterey mit ernst straffen.	59.
Betrug der Erzkäuffer.	56.
Bey den Schächte raum lassen	76.
Betrüglich Lehn.	79.
Bergfesten zum Sämpffen stehen lassen bey straff.	84.
Bergsachen wollen keinen verzug leiden.	88.
Begnadung nit mißbrauchen	92.
Bergsachen die wichtigsten sa- chen.	110.
Besonder befehl gelten mehr denn gemeine.	116.

Am

Bewill